

Rückert, Friedrich: 88. (1838)

- 1 Wenn du gefällst der Welt, wird dir die Welt gefallen;
- 2 Doch wer sich selbst gefällt, das ist ein Glück vor allen:

- 3 Sich zu gefallen, nicht wie sich ein Thor gefällt,
- 4 Ein Eitler, der allein sich dünkt die ganze Welt.

- 5 Der schwache Wahn geht wie ein Glas vom Stoß entzwei,
- 6 Und merkt, indem er bricht, daß außer ihm was sei.

- 7 Doch du gefalle dir, weil dir die Welt gefällt,
- 8 Weil du die Welt in dir und dich fühlst in der Welt.

(Textopus: 88.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2887>)